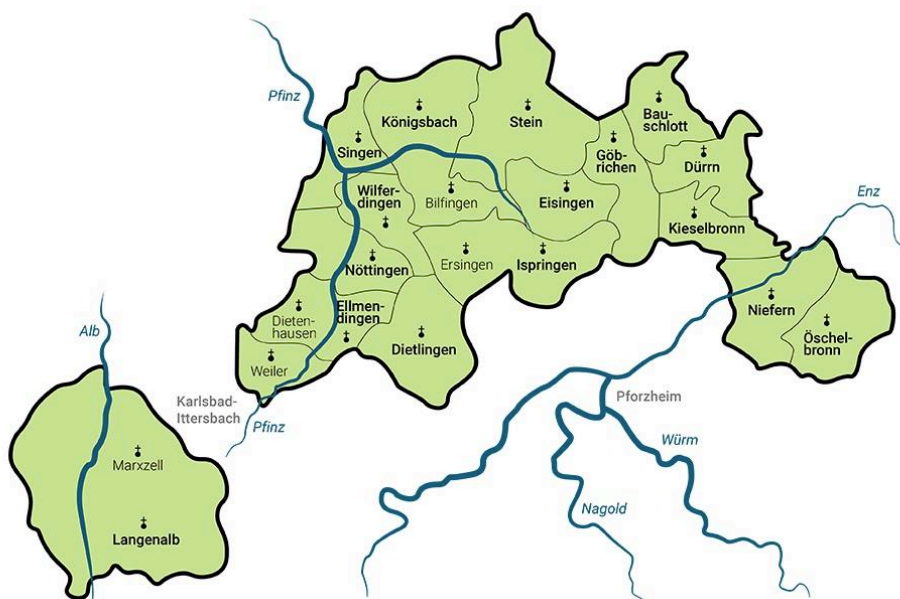


Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



## Dekanats- Newsletter Oktober 2024



Evangelischer Kirchenbezirk  
Badischer Enzkreis

Miteinander. Glauben. Feiern.

### Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der hier spricht, ist fast verwundert: „Ich darf leben! Mein Leben wird erhalten! Jeden Morgen darf ich aufstehen und mein Tagwerk beginnen.“ Für ihn ist es alles andere als selbstverständlich, dass er leben darf. Und wir? Wenn unser vermeintlich „normales“ Leben gestört wird oder wir aus der Bahn geworfen werden, klagen wir dann und sehen es als unser Recht an, unbeschädigt von Tag zu Tag weiterzuleben? Werden wir bitter, zynisch oder hart, nach dem Motto: „Da muss ich durch. Das Leben ist keine Vergnügungsreise“?

Dieser Beter aus den Klageliedern wird angesichts des Todes und der Bedrohung des Lebens nicht zum Pessimisten. Er verzweifelt nicht und stumpft nicht ab, sondern drückt eine tiefe Freude aus: „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind.“

Er blickt auf Gott, der mit den Menschen Erbarmen hat und ihnen Leben und Lebenssinn geben will, so verfahren auch unser Leben ist. Daher staunt er über die Güte Gottes und freut sich über das riesige Lebens-Geschenk, das er tagtäglich bekommt: Jeden Morgen neu 86.400 Sekunden Zeit.

*Pfarrerin Dr. Dagny von der Goltz, Nöttingen*



## Unsere Gebetsanliegen

Lieber Gott, wir danken Dir von Herzen, dass wir in aller Freiheit als Christen leben und für Deine frohe Botschaft werben können. Danke, dass wir als christliche Gemeinden weltweit einzigartige Freiheiten genießen.

Hilf uns bei allen Überlegungen und nötigen Einsparungen zu erkennen, was Dein Wille ist. Beschenke und mit guten Gedanken und Kreativität. Bitte erhalten uns die Einheit, gerade dann, wenn wir für viele schmerzhaft Entscheidungen treffen müssen. Danke, dass Du mit uns an Ziel kommst und Du der Grund unserer Kirche und unseres Glaubens bist.



## Unsere Termine

Donnerstag, 17. Oktober, 19:30 Uhr, Nöttingen, Vortrag von Jeff Klotz über Friedrich Hauß

Donnerstag, 17. Oktober, Singen, Paul-Gerhardt-Haus, 19:30 Uhr, Buchlesung mit Andreas Malessa „Und das soll man glauben? Warum ich der Bibel trotzdem vertraue“

Freitag, 29. November, 18 Uhr, Bezirkssynode, Ort wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr Kulturhalle Remchingen, Bezirksgottesdienst mit Kirchenrat Axel Ebert



## „Lange Nacht der Kirche“ in Niefern mit Stefan Mappus

Am Samstag, 14. September, hat bereits die 21. Auflage der „Langen Nacht der Kirche“ in Niefern stattgefunden. Als Gast auf dem Podium stand der Ministerpräsident a. D. Stefan Mappus Dekan Dr. Christoph Glimpel und dem Kirchenältesten Matthias Koch Rede und Antwort. In zwei kurzweiligen Stunden beantwortete Stefan Mappus Fragen zu seinem beruflichen Lebensweg, seiner Motivation, sich politisch zu engagieren sowie zu den Stationen als Mandatsträger in Kommunal- und Landespolitik. Besonders wurde er von den Moderatoren zu seiner Zeit als Mitglied der Landesregierung und als Ministerpräsident von Baden-Württemberg interviewt. Diskutiert wurde dabei das Thema „Christsein in der Politik“ und wie der Glauben seine politischen Entscheidungen beeinflusste. Stefan Mappus stellte sich auch Fragen zu den Demonstrationen beim „Projekt Stuttgart 21“, die ihre Höhepunkte in seiner Amtszeit hatten und bewertete die aktuellen Protestformen der „nächsten Generation“ und der Landwirte im Frühjahr. Einen ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#) auf unserer Bezirksinternetseite.



## Bundesjugendministerin Lisa Paus lobt Projekt der Diakonie Enzkreis

Bundesjugendministerin Lisa Paus hat bei der Veranstaltung „Jugend geht raus – Konferenz zum Zukunftspaket 2024“ in Berlin unter anderem das Engagement des Diakonieverbandes Enzkreis gewürdigt. Zwei Tage lang hatten Projektgruppen ihre selbstorganisierten Projekte aus dem „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ präsentiert. Das Bundesprogramm fördert Projekte, die Kinder und Jugendliche auf Grundlage eigener Ideen inhaltlich selbst planen und umsetzen. Zu den Projekten gehörte auch ein Rap-Song, den zwölf Jugendliche im Alter von 13 bis 23 Jahren aus Mühlacker, Öschelbronn, Remchingen und Schmie unter Anleitung von Diplom-Pädagogin und Diplom-Theologin Daria Kraft, Fachkraft für kirchlich-diakonische Geflüchtetenarbeit, produziert haben. Bundesjugendministerin Lisa Paus habe sich bei der Präsentation in Berlin viel Zeit genommen, um mit den Jugendlichen zu sprechen und sich das ganze Video anzuschauen, sagte Daria Kraft. „Das hat ihr sichtlich Spaß gemacht.“ Und auch die orientalischen Spezialitäten haben ihr gut geschmeckt. Das Video kann hier bei [YouTube](#) angesehen werden. Ein ausführlicher Bericht findet sich [hier](#) auf unserer Bezirksinternetseite.



## Reformationsgottesdienst am 31. Oktober in Pforzheim

Reformationsgottesdienst am 31. Oktober um 19 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Pforzheim: „Um was geht’s? Geht’s noch? – Ökumenische Perspektiven auf die Kirche und ihre Botschaft“. Mitwirkende: Christiane Quincke, Dekanin Pforzheim, Dr. Christoph Gimpel, Dekan Badischer Enz-kreis, Georg Lichtenberger, Stadtpfarrer, Katholische Kirche Pforzheim, Jeff Klotz, Stadtkirchenräte, Bezirkskirchenräte Bezirkschor, Seniorenbläser-kreis, Susanne Fuierer, Bezirkskantarin und Sebastian Weiss, Orgel



## **Herzliche Einladung zum Mitsingen bei unserem Chorprojekt**

An Weihnachten führen die Stephanuskantorei Stein, die Katholische Singgemeinschaft der Kirchenchöre Bilfingen/Ispringen und der Kontakte-Chor Ispringen das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens auf. Es ist eines der beliebtesten Weihnachtsoratorien, neben großem Chor, Streichern und Orgel wirken fünf Gesangssolisten und Harfe mit. Weitere Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Die Chorproben beginnen am Dienstag, 8. Oktober, um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Königsbach-Stein. Die Generalprobe findet am Samstag, 21. Dezember ab 13:45 Uhr in Ispringen statt. Aufführungen: Mittwoch, 25. Dezember, 10:30 Uhr in der Katholischen Kirche in Ispringen, Donnerstag, 26. Dezember, 10 Uhr in der evangelischen Stephanuskirche in Stein.

Wer dienstags keine Zeit hat und trotzdem mitsingen möchte, kann donnerstags zu den Proben in Ispringen/Bilfingen kommen. Termine/Ort erfährt man bei der Chorleiterin Ulrike Rothen, E-Mail: [ulrike@rothen.de](mailto:ulrike@rothen.de). Sie bittet ebenfalls um Anmeldung.



## **Vorstellung Ermutigungsbuch von Helmut Barié am Freitag, 4. Oktober, in Pforzheim**

Helmut Barié, Prälat i. R., stellt am Freitag, 4. Oktober, um 19 Uhr im Elisabeth-Schumacher-Saal im Haus der Evangelischen Kirche, Melanchthon-

straße 1, in Pforzheim bei einer Lesung die zweite, überarbeitete und ergänzte Auflage seines **Ermutigungsbuches** für Pfarrerinnen und Pfarrer vor, das im J. S. Klotz Verlagshaus erschienen ist. Das Ermutigungsbuch (nicht nur) für Pfarrerinnen und Pfarrer enthält Predigten und Beiträge aus der Zeit als Predigtlehrer am Predigerseminar in Heidelberg und als Prälat in Ettlingen und Freiburg. Einige Stichworte: „Wer singt, bleibt psychisch und physisch gesünder“; „Jesus kann mitleiden mit unserer Schwachheit“; „Die Entdeckung der Gelassenheit“; „Liebe zur Bibel kann verstehen, was der Verstand nicht begreift“; „Konfirmiert wurde ich ein völlig Ungläubiger“ schrieb der spätere Pfarrer Günther Dehn; „Reformation bedeutet: Befreiendes Gelächter über die Alles-Richtig-Macher“; „Nicht über den eigenen Glauben grübeln!“ und „Krieg und Frieden in Bibel und Gesangbuch“.



## **Regionale Fortbildung für Konfi-Mitarbeitende am Freitag, 11. Oktober, in Dietlingen**

Eine der Fragen, die Konfis stellen: „Wie kann ich Gott erleben?“ Sie nehmen die wachsende Skepsis in der Gesellschaft wahr, ob es Gott überhaupt gibt. Sie fragen sich, warum es Leid gibt und was die Zukunft bringen wird. Und natürlich wissen sie, dass man Gott nicht sehen kann. Aber kann man ihn erleben, spüren, hören? Braucht es dafür besondere Orte, Zeiten, Räume? Und kann man selbst etwas dafür tun? Mit einfachen, erfahrungs- und erlebnispädagogischen Elementen sind Mitarbeitende in der Konfi-Arbeit am Freitag, 11. Oktober, von 17 bis 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Dietlingen (Oberlinhaus), Turnstraße 32, 75210 Keltern-Dietlingen,

eingeladen, solchen Fragen nachspüren, die Dinge selbst erleben, um sie in der eigenen Konfi-Arbeit anwenden zu können.

Anmeldung und Rückfragen an Rainer Schemenauer, Bezirksbeauftragter für Konfi-Arbeit, E-Mail: [rainer.schemenauer@kbz.ekiba.de](mailto:rainer.schemenauer@kbz.ekiba.de). Referenten sind Georg Klein, EGJ – Fachstelle Erlebnispädagogik und Ekkehard Stier, Landeskirchlicher Beauftragter für Konfi-Arbeit, RPI Baden.



## **Vortrag über Friedrich Hauß am Donnerstag, 17. Oktober in Nöttingen**

Friedrich Hauß (1893-1977) wirkte unter anderem als Dekan und Kirchenhistoriker. 1934 wurde er zum Leiter des neu gegründeten volksmissionarischen Amtes der Landeskirche bestellt, wo er die „Wochen der Volksmission“ begründete. Bekannt sind seine kurzen Biografien zur Kirchengeschichte. Seine erste Pfarrstelle war von 1920 bis 1926 in Nöttingen. Jeff Klotz stellt in einem Vortrag am Donnerstag, 17. Oktober, um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Nöttingen, Tullastraße 17, 75196 Remchingen-Nöttingen, das Wirken des Theologen vor.



## **Gedenkfeier für Sternenkinder am Freitag, 18. Oktober, um 14 Uhr in Pforzheim**

Ein ökumenischer Gedenkgottesdienst für Sternenkinder findet am Freitag, 18. Oktober, um 14 Uhr in der Aussegnungshalle des Pforzheimer Hauptfriedhofs statt. Er endet am Kindergrabfeld. Gestaltet wird er von Pfarrerin Esther Philipps und Pastoralreferentin Regina Mandel. Eingeladen sind Eltern und Familien, die um ihr Kind trauern – unabhängig vom Todeszeitpunkt – und alle, die dieses Anliegen teilen. Kontakt: Diplom-Theologin und katholische Klinikseelsorgerin Regina Mandel, Telefon: 07231 498-5340.



**Zeit zum heilsamen Innehalten am Samstag, 19. Oktober, um 11 Uhr auf dem Pforzheimer Hauptfriedhof**

Abschiednehmen und die damit verbundene Trauer ist eine unausweichliche Erfahrung im menschlichen Leben. Sie kann durch unterschiedliche Ereignisse ausgelöst werden und ist besonders prägend, wenn der Abschied mit dem Tod eines nahestehenden Menschen verbunden ist.

Es ist ein altes Wissen, dass es wichtig und hilfreich ist, sich Zeit für die Trauer zu nehmen. Innehalten. Den Alltag unterbrechen und sich in einem besonderen Rahmen den Gedanken, den inneren Bildern, der Trauer, der Erinnerung stellen. Dies ermöglicht eine Veranstaltung am 19. Oktober um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof Pforzheim. Kontakt: Regina Mandel, Telefon: 07231 4985340, E-Mail: [regina.mandel@siloh.de](mailto:regina.mandel@siloh.de).



## **„Nicht(s) vergessen“: Praktische Anregungen für den Einsatz der Vorsorgematerialien in der Gemeinde**

Vorsorgebroschüre und -ordner erfahren eine außerordentliche Nachfrage: Menschen erleben Kirche als hilfreich und unterstützend in den Lebensfragen, welche sie bewegen. Viele nehmen das Angebot dankbar an, mithilfe des digitalen Vorsorgeformulars ihre persönlichen Angelegenheiten systematisch anzugehen und zu klären. Die (online-) Vorsorgeseminare sind gut nachgefragt. Das eröffnet zugleich Chancen für die Gemeindearbeit ... In dem Online-Seminar am Donnerstag, 10. Oktober, von 19 bis 20:30 Uhr stellt Pfarrer Dr. Torsten Sternberg Beispiele vor, wie man vor Ort die Materialien einsetzen und die zentralen Angebote nutzen kann. „Nicht(s) vergessen“ ist eine gemeinsame Initiative Evangelischer Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke. Das [Online-Seminar](#) wird kostenlos angeboten. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt, um angemessen auf Fragen eingehen zu können.



## Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten; E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de).

Datenschutz | Impressum

Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: [dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de), [www.badischer-enzkreis.de](http://www.badischer-enzkreis.de). Sie erreichen uns telefonisch dienstags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr.

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de) und Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: [christoph.glimpel@kbz.ekiba.de](mailto:christoph.glimpel@kbz.ekiba.de). Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de), bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Social Media, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).